

# T-Dance

Die Teeniedisco im Landkreis Tübingen

---

## Konzeption

### Idee

Gemeinsames „Label“ und Konzeption für Teeniediscos im Landkreis Tübingen.

### Ausgangslage

In Mössingen, Bodelshausen, Ofterdingen, Nehren, Dußlingen, Gomaringen werden regelmäßig Jugenddiscos veranstaltet. Das Alter der Zielgruppen schwankt zwischen 10-13 Jahren, 14-15 Jahren und 16-17 Jahren.<sup>1</sup>

Dabei zeigen sich folgende Probleme:

1. Kids und Jugendliche kommen nur in Cliquen zu den Veranstaltungen
2. Einzelne Kids und Jugendliche nutzen die „Erlaubnis“ zur Disco zu gehen um sich an anderen Orten aufzuhalten und finden dabei Gelegenheit gegen den Jugendschutz zu verstossen
3. Kids und Jugendliche finden schon oft den „Weg“ nicht in das nächste Dorf und schon gar nicht in einen anderen „Bezirk“ (z.B. von DuGoNe nach Mössingen)
4. Die Discos werden an Orten (z.B. Jugendhäusern) veranstaltet, die auch andere Altersgruppen und Szenen nutzen. Eltern äußern Bedenken, dass ihre Kinder sich in einer Szene bewegen, die für sie nicht altersgerecht ist, obwohl diese Szene bei Discoververanstaltungen für Kids nicht im Haus ist.
5. Eltern haben zu Discoververanstaltungen in anderen Orten keinen Bezug und wissen nicht genau was vor Ort passiert. Dieser Umstand erschwert es den Eltern ihren Kinder die Erlaubnis zur Teilnahmen zu geben.
6. Aufgrund der personellen Situation können in den einzelnen Orten nur vereinzelt Angebote gemacht werden, obwohl der Bedarf für die Jugendlichen höher wäre  
➔ Ausgangslage lässt sich so oder so ähnlich auf die anderen Kommunen im Landkreis übertragen

### Ziele

1. Gemeinsames, fundiertes pädagogisches Konzept für Teeniediscos
2. Kids, Jugendliche und Eltern wissen, welche Inhalte drin sind, wenn „T-Dance“ drauf steht. Angebot für alle Jugendlichen in den Kommunen, Veranstaltungsort wechselt, Inhalt bleibt.
3. Schaffung von Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche durch eigenverantwortliche Organisation und Durchführung von Teilbereichen von T-Dance (z.B. Talentpool, Sicherheit, Werbung...)
4. Jugendliche werden langfristig an die Veranstalter und offene Jugendarbeit herangeführt
5. Engagementförderung durch langfristige Bindung der Jugendlichen
6. Erziehung zur Selbstentfaltung und zum selbständigen Leben
7. Vereinfachung der Kooperation unterschiedlicher Jugendarbeitsanbieter vor Ort (Vereine und OJA) durch klare Rahmenkonzeption
8. Von Erfahrungen der Anderen profitieren bzw. auch „fitte Jugendliche“ z.B. DJs von Anderen ausleihen
9. Gemeinsame Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreis Tübingen
10. Mit begrenzten Personalressourcen trotzdem das Angebot erweitern

---

<sup>1</sup> Kids = 10-13 Jährige, Jugendliche ab 14 Jahre

## Zielgruppe

Grundsätzlich richtet sich T-Dance an die Zielgruppe ab 5. Klasse (also 10-17 Jahre)  
Es gibt in dem Altersspektrum 3 Staffeln die ein unterschiedliches pädagogisches Vorgehen voraussetzen:

- ➔ 10-13 Jahre
- ➔ 14-15 Jahre
- ➔ 16-17 Jahre

Eine T-Dance Veranstaltung kann eine dieser Altersgruppen abdecken oder 2 oder alle 3. Die Altersober- und Untergrenze wird inhaltlich und konzeptionell klar definiert. Grund dafür ist, dass Interaktion unter Gleichaltrigen am besten gelingt. Die Aufweichung an den Grenzbereichen liegt im Ermessen der Veranstalter, sollte aber so gering wie möglich gehalten werden.

## Pädagogische Inhalte

Disco in einem abgegrenzten und geschützten Rahmen

### Programm/Inhalte

Inhalte einer T-Dance Veranstaltung sind

- Möglichkeit zum Tanzen (Musik DJ oder Band)
- Parallele Angebote (z.B. Schminken, Tanzworkshop, Typberatung, Cocktails mixen,...)
- Jugendliche in die Gestaltung des Programms mit einbeziehen (z.B. DJ, Tanzvorführungen, Aufführungen, Animationsprogramme für das offene Tanzen, Musikauswahl, Rahmengestaltung usw.)
- Kooperation mit Präventionsangeboten (z.B. Trinkbar, Präventionsangebote, Polizei usw.)
- Essen- und Getränkeangebot

### Struktur /Anbieter

- Eine T-Dance Veranstaltung kann grundsätzlich von allen Akteuren der Jugendarbeit vor Ort durchgeführt werden
- Einbindung verschiedener Akteure vor Ort
- Vernetzung OJA - Schule - Vereine
- Größe der Veranstaltung ist orts- und gemeindeabhängig, Konzept eignet sich sowohl für Großveranstaltung als auch für kleinere Discos
- Es können Kooperationen mit Schulen eingegangen werden (z.B. Schülerfirma, Sozialpraktika oder auch SMV)

### Jugendschutz

- T-Dance findet in einem klar vom öffentlichen Raum abgetrennten Raum statt (mit Außenbereich)
- Bei Verlassen des Geländes erlischt der Eintritt (Jugendliche können so eher schwerer kurz mal zur Tankstelle und sich noch Alkohol holen)
- Auf dem gesamten Gelände (innen und außen) ist Rauchverbot (gilt auch für Mitarbeiter)
- Eingangskontrolle mit Partypass
- Eingangskontrolle mit deutlicher Überprüfung der Einhaltung von Jugendschutzbestimmungen (z.B. Überprüfung des Alkoholkonsums)
- Bei groben Verstößen gegen die Jugendschutzbestimmungen können die Eltern verständigt werden
- Wann gibt es Alkohol bei T-Dance Veranstaltungen:
  - Grundsätzlich gibt es **keinen** Alkoholausschank bei T-Dance-Veranstaltungen
  - AUSNAHMEN können nur sein: Veranstaltung ist ausschließlich für Jugendliche ab 16 und 17 Jahren, dann können in kontrollierten Maßen Wein und Bier ausgeschenkt werden.

- Bei T-Dance-Veranstaltungen gilt ein standardisiertes Security-Konzept
- Jugendliche außerhalb der Altersgrenzen haben in der Regel keinen Zutritt zu der Veranstaltung
- T-Dance-Veranstaltungen für die Zielgruppe 10-13 Jährige enden um 21 Uhr, um den Heimweg jugendschutzgerecht ermöglichen zu können.

### Präventionsangebote

Präventionsangebote sollen ein fester Bestandteil einer T-Dance- Veranstaltung sein. Diese können sowohl als Info- und Aktionsstände im Foyer stattfinden, als auch Teil von Workshops oder Programmpunkten sein.

Als Kooperationspartner sind beispielsweise anzudenken:

- Örtliche Krankenkassen
- Örtliche Banken
- Örtliche Unternehmen
- Polizei
- BzgA

### Preisgestaltung

- T-Dance-Veranstaltungen kosten immer 2,50 Euro darin ist ein Getränken enthalten
- Es gibt Vergünstigungen für motivierte und engagierte Jugendliche, die bei allen T-Dance Veranstaltungen gelten

## Organisatorische Inhalte

### Öffentlichkeitsarbeit

- Gemeinsames Logo
- Unterschiedliche Farben für die unterschiedlichen Altersgruppen
- Flyer mit allen Veranstaltungen in einem Gebiet (fürs Quartal oder fürs Halbjahr)
- Gemeinsame Plakate mit Eindruck-Feldern
- Infolyer für Eltern
- Film für Elternabende und andere Infoveranstaltungen
- Gemeinsame facebook-Seite
- T-Dance-Bereich auf [www.jugendagentur-tuebingen.de](http://www.jugendagentur-tuebingen.de)

### Organisation

- Gemeinsame Checkliste
- Gemeinsamer Pool für Angebote (von Jugendlichen selbst, bestehende Gruppen, externe Angebote)
- Werbung für die T-Dance-Veranstaltungen in allen Kommunen
- Die Jugendarbeit vor Ort kann geeignete Verkehrswege (z.B. ÖPNV) aufzeigen
- Clubkarte/Bonuskarte zur Identifikation der Jugendlichen mit dem Label/offene und verbandliche Jugendarbeit
- Pool an Angeboten und Möglichkeiten wird auf [www.jugendagentur-tuebingen.de](http://www.jugendagentur-tuebingen.de) veröffentlicht

### Vernetzung

- Partypass/ neue Festkultur
- Präventionsangebote (Polizei, BzgA...)
- trink:bar
- Schulen
- Verbände/Vereine
- Jugendhäuser

Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Jugendstiftung Baden-Württemberg.